

ERNST CASSIRER

PHILOSOPHIE DER
SYMBOLISCHEN FORMEN

ERSTER TEIL
DIE SPRACHE

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG UND PROBLEMSTELLUNG

| | |
|---|----|
| I. Der Begriff der symbolischen Form und die Systematik der symbolischen Formen | 1 |
| II. Die allgemeine Funktion des Zeichens. – Das Bedeutungsproblem . . | 17 |
| III. Das Problem der „Repräsentation“ und der Aufbau des Bewußtseins . | 27 |
| IV. Die ideelle Bedeutung des Zeichens. – Die Überwindung der Abbildtheorie | 41 |

ERSTER TEIL

ZUR PHÄNOMENOLOGIE DER SPRACHLICHEN FORM

KAPITEL I

DAS SPRACHPROBLEM IN DER GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE

| | |
|---|-----|
| I. Das Sprachproblem in der Geschichte des philosophischen Idealismus (Platon, Descartes, Leibniz) | 55 |
| II. Die Stellung des Sprachproblems in den Systemen des Empirismus (Bacon, Hobbes, Locke, Berkeley) | 73 |
| III. Die Philosophie der französischen Aufklärung (Condillac, Maupertuis, Diderot) | 81 |
| IV. Die Sprache als Affektausdruck. – Das Problem des „Ursprungs der Sprache“ (Giambattista Vico, Hamann, Herder, die Romantik) . . . | 90 |
| V. Wilhelm von Humboldt | 99 |
| VI. August Schleicher und der Fortgang zur „naturwissenschaftlichen“ Sprachansicht | 108 |
| VII. Die Begründung der modernen Sprachwissenschaft und das Problem der „Lautgesetze“ | 113 |

KAPITEL II

DIE SPRACHE IN DER PHASE DES SINNLICHEN AUSDRUCKS

| | |
|---|-----|
| I. Die Sprache als Ausdrucksbewegung. – Gebärdensprache und Wortsprache | 124 |
| II. Mimischer, analogischer und symbolischer Ausdruck | 134 |

KAPITEL III

DIE SPRACHE IN DER PHASE DES ANSCHAULICHEN AUSDRUCKS

| | |
|---|-----|
| I. Der Ausdruck des Raumes und der räumlichen Beziehungen | 149 |
| II. Die Zeitvorstellung | 170 |
| III. Die sprachliche Entwicklung des Zahlbegriffs | 184 |

| | |
|---|-----|
| IV. Die Sprache und das Gebiet der „inneren Anschauung“. – Die Phasen des Ichbegriffs | |
| 1. Die Herausarbeitung der „Subjektivität“ im sprachlichen Ausdruck | 212 |
| 2. Personaler und possessiver Ausdruck | 225 |
| 3. Der nominale und der verbale Typus des Sprachausdrucks | 233 |

KAPITEL IV

DIE SPRACHE ALS AUSDRUCK DES BEGRIFFLICHEN DENKENS.
DIE FORM DER SPRACHLICHEN BEGRIFFS- UND
KLASSENBILDUNG

| | |
|---|-----|
| I. Die qualifizierende Begriffsbildung | 249 |
| II. Grundrichtungen der sprachlichen Klassenbildung | 269 |

KAPITEL V

DIE SPRACHE ALS AUSDRUCK DER LOGISCHEN BEZIEHUNGS-
FORMEN. – DIE RELATIONSBEGRIFFE 280

ERNST CASSIRER

PHILOSOPHIE DER
SYMBOLISCHEN FORMEN

ZWEITER TEIL

DAS MYTHISCHE DENKEN

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

DAS PROBLEM EINER „PHILOSOPHIE DER MYTHOLOGIE“ 3

ERSTER ABSCHNITT

DER MYTHOS ALS DENKFORM

| | |
|--|----|
| Kapitel I: Charakter und Grundrichtung des mythischen Gegenstandsbewußtseins | 39 |
| Kapitel II: Einzelkategorien des mythischen Denkens | 78 |

ZWEITER ABSCHNITT

DER MYTHOS ALS ANSCHAUUNGSFORM

AUFBAU UND GLIEDERUNG DER RÄUMLICH-ZEITLICHEN WELT IM MYTHISCHEN BEWUSSTSEIN

| | |
|--|-----|
| Kapitel I: Der Grundgegensatz | 93 |
| Kapitel II: Grundzüge einer Formenlehre des Mythos. – Raum, Zeit und Zahl | 104 |
| 1. Die Gliederung des Raumes im mythischen Bewußtsein | 104 |
| 2. Raum und Licht. – Das Problem der „Orientierung“ | 116 |
| 3. Der mythische Zeitbegriff | 129 |
| 4. Die Gestaltung der Zeit im mythischen und religiösen Bewußtsein | 145 |
| 5. Die mythische Zahl und das System der „heiligen Zahlen“ | 169 |

DRITTER ABSCHNITT

DER MYTHOS ALS LEBENSFORM

ENTDECKUNG UND BESTIMMUNG DER SUBJEKTIVEN WIRKLICHKEIT IM MYTHISCHEN BEWUSSTSEIN

| | |
|---|-----|
| Kapitel I: Das Ich und die Seele | 185 |
| Kapitel II: Die Herausbildung des Selbstgefühls aus dem mythischen Einheits- und Lebensgefühl | 209 |

| | |
|---|-----|
| 1. Die Gemeinschaft des Lebendigen und die mythische Klassenbildung. – Der Totemismus | 209 |
| 2. Der Persönlichkeitsbegriff und die persönlichen Götter. – Die Phasen des mythischen Ichbegriffs | 238 |
| Kapitel III: Kultus und Opfer | 262 |

VIERTER ABSCHNITT

| | |
|---|-----|
| DIE DIALEKTIK DES MYTHISCHEN BEWUSSTSEINS | 281 |
|---|-----|

ERNST CASSIRER

PHILOSOPHIE DER
SYMBOLISCHEN FORMEN

DRITTER TEIL

PHÄNOMENOLOGIE DER ERKENNTNIS

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

| | |
|--|----|
| 1. Materie und Form der Erkenntnis | 3 |
| 2. Die symbolische Erkenntnis und ihre Bedeutung für den Aufbau der Gegenstandswelt | 20 |
| 3. Das »Unmittelbare« der inneren Erfahrung – Der Gegenstand der Psy- chologie | 27 |
| 4. Intuitive und symbolische Erkenntnis in der modernen Metaphysik . . | 42 |

ERSTER TEIL

AUSDRUCKSFUNKTION UND AUSDRUCKSWELT

| | |
|--|-----|
| Kapitel I: Subjektive und objektive Analyse | 53 |
| Kapitel II: Das Ausdrucksphänomen als Grundmoment des Wahrnehmungs- bewußtseins | 68 |
| Kapitel III: Die Ausdrucksfunktion und das Leib-Seelen-Problem . . . | 108 |

ZWEITER TEIL

DAS PROBLEM DER REPRÄSENTATION UND DER AUFBAU DER ANSCHAULICHEN WELT

| | |
|--|-----|
| Kapitel I: Der Begriff und das Problem der Repräsentation | 125 |
| Kapitel II: Ding und Eigenschaft | 137 |
| Kapitel III: Der Raum | 165 |
| Kapitel IV: Die Zeitanschauung | 189 |
| Kapitel V: Symbolische Prägnanz | 222 |
| Kapitel VI: Zur Pathologie des Symbolbewußtseins | 238 |
| I. Das Symbolproblem in der Geschichte der Aphasielehre | 238 |
| II. Die Veränderung der Wahrnehmungswelt im Krankheitsbild der Apha- sische | 256 |
| III. Zur Pathologie der Dingwahrnehmung | 271 |
| IV. Raum, Zeit und Zahl | 283 |
| V. Die pathologischen Störungen des Handelns | 305 |

DRITTER TEIL

DIE BEDEUTUNGSFUNKTION UND DER AUFBAU DER WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNIS

| | |
|--|-----|
| Kapitel I: Zur Theorie des Begriffs | 329 |
| 1. Die Grenzen des „natürlichen Weltbegriffs“ | 329 |
| 2. Begriff und Gesetz – Die Stellung des Begriffs in der mathematischen Logik – Klassenbegriff und Relationsbegriff – Der Begriff als Satzfunktion – Begriff und Vorstellung | 334 |
| Kapitel II: Begriff und Gegenstand | 367 |

| | |
|---|-----|
| Kapitel III: Sprache und Wissenschaft – Dingzeichen und Ordnungszeichen | 383 |
| Kapitel IV: Der Gegenstand der Mathematik: | 417 |
| I. Formalistische und intuitionistische Begründung der Mathematik | 417 |
| II. Der Aufbau der Mengenlehre und die »Grundlagenkrise« der Mathematik | 428 |
| III. Die Stellung des Zeichens in der Theorie der Mathematik | 441 |
| IV. Die „idealen Elemente“ und ihre Bedeutung für den Aufbau der Mathematik | 454 |
| Kapitel V: Die Grundlagen der naturwissenschaftlichen Erkenntnis | 474 |
| I. Empirische und konstruktive Mannigfaltigkeiten | 474 |
| II. Prinzip und Methode der physikalischen Reihenbildung | 496 |
| III. »Symbol« und »Schema« im System der modernen Physik | 524 |